

Anlage zu
TOP 3 / BPA 16.09.2020
TOP 6 / BPA 21.10.2020

Peter Körner
1. Vorsitzender Dorfgemeinschaft Ahrensfelde e.V.
[REDACTED]
22926 Ahrensburg

Ahrensfelde, den 10.09.2020

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses,

Hiermit möchte ich im Namen der Dorfgemeinschaft Ahrensfelde e.V. folgende Bedenken und Anregungen zur Beschlussvorlage im Bau- und Planungsausschuss der Stadt Ahrensburg Nr. 2019/133/1 zu Protokoll geben:

Den Bau eines kleinen Kreisverkehrs, wie im Vorschlag dargestellt, lehnen wir ab. Alleine die teure Idee, so etwas zu planen...

Wir haben von Anfang an von einem Minikreisel mit ca. 15-20m Durchmesser gesprochen, der geschwindigkeitsreduzierend wirkt und sich auch in das Dorfbild einpasst. Diese Lösung wäre mit ca. 150 bis 300 TSD Euro auch erheblich kostengünstiger als die von SBI veranschlagten Kosten eines kleinen begrünten Kreisverkehrs mit rd. 860.000 €.

Zusätzlich plädieren wir für

- eine Mittelinsel wie geplant um einen sicheren Übergang zur Bushaltestelle bzw. dem angedachten Spielplatz zu ermöglichen.
- Die Erstellung wirkungsvoller Engstellen im Bereich der Ortseingänge - Insbesondere beidseitig im nördlichen Bereich.
In der Ortseinfahrt Ahrensfelde werden hohe Geschwindigkeiten in beide Richtungen gefahren und es kommt zu gefährlichen Fahrmanövern. Die Bushaltestelle befindet sich bereits ca. 160 Meter nach der Ortseinfahrt. Der Straßenverlauf ist hier in einer leichten Kurve nach links verschwenkt. Daher ist die Bushaltestelle für viele Fahrzeugführer erst spät ersichtlich. Rücksichtslose Überholmanöver bzw. viel zu schnelles Vorbeifahren an parkenden PKW ist an der Tagesordnung. Entgegenkommende Fahrzeuge werden oft zu spät erkannt und es kommt zu Notbremsungen und Ausweichmanövern. Aus diesen Gründen sind in den letzten Jahren 26 Verkehrsunfälle in diesem Straßenzug geschehen. (3 x Totalschaden, 9 x mittlere Schäden, Rest Spiegel ab und Lackschäden). Die Unfälle sind nicht alle polizeilich aufgenommen worden, da man am Unfallort selbst Personalien ausgetauscht und sich geeinigt hat. (Ergebnis nach Befragung der Anwohner durch Werner Zillmann).

Peter Körner
1. Vorsitzender Dorfgemeinschaft Ahrensfelde e.V.
[REDACTED]
22926 Ahrensburg

Ahrensfelde, den 10.09.2020

Aus diesen Gründen ist es aus unserer Sicht dringend geboten, das Geschwindigkeitsniveau durch bauliche Engstellen in der Ortseinfahrt wirkungsvoll zu senken. Diese baulichen Maßnahmen, dürften auch eher kostengünstig sein.

- die Anordnung eines Durchfahrtsverbotes für LKW ab 7,5 t für die Straßen Brauner Hirsch, Dorfstraße, Teichstraße.

Mit Schreiben vom 22.11.18 erklärte der Bürgermeister auf unsere Anfrage, dass ein LKW Fahrverbot nicht möglich sei, weil keine adäquate Ausweichstrecke zur Verfügung stünde.

Der Bericht durch SBI vom Oktober 2019 hat allerdings klar herausgestellt, dass es eine geeignete Ausweichstrecke über den Höltigbaum – Stapelfeld gibt. Diese Route ist zeitlich identisch und lediglich 1,4 km länger als die Strecke durch die südlichen Wohngebiete Ahrensburgs.

(siehe Überprüfung von Maßnahmen zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs und Verkehrsberuhigung, Bilder auf S.12)

Zusätzlich wird die L222 ausgebaut, sodass für schwere LKW die Fahrtroute attraktiver wird, als sich durch ein Wohngebiet zu schlängeln.

Dieses ist übrigens die Route aufgrund derer der damalige Ahrensfelder Ortsbeirat von der vertraglich zugesagten Südumfahrung Abstand genommen hat – wenn die wüssten, was heute auf der Dorfstraße/Brauner Hirsch los ist...

- sowie die Umwidmung der Teichstraße zur Anliegerstraße. Nach der Erneuerung der Straße in Richtung Meilsdorf hat auch in diesem sehr engen Straßenverlauf (Teichstraße) der Verkehr unverhältnismäßig zugenommen.

Wir sind natürlich weiterhin bereit, an den Planungen mitzuwirken.

Freundliche Grüße

Peter Körner

1. Vorsitzender Dorfgemeinschaft Ahrensfelde e.V.